

Deckblatt Erfahrungsbericht

über mein:

Studium / Partneruniversität

am: bitte Institut auswählen!

in: bitte Land auswählen!

Studium / Freemover

am: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

in: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Praktikum

bei: Universität von Sevilla

in: Spanien

Studienfach an der UBT: Wirtschaftsingenieurwesen

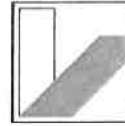
Fachsemester: 13

Aufenthaltszeitraum von: 01.06.2017 bis: 30.11.2017

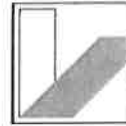
Dürfen Studierende, die vorhaben ins Ausland zu gehen, dich bei Fragen kontaktieren?

Ich möchte **nicht** kontaktiert werden.

Ich stelle mich für Fragen zur Verfügung. Erreichbar bin ich, Susanne, unter folgender E-Mail Adresse: sushi.riess@web.de.



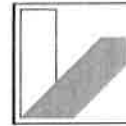
Anrechnung von Kursen			
Belegtes Fach – Name (an Austausch- Universität)	ECTS	Bei wem wurde das Fach angerechnet? (Lehrstuhl an der Universität Bayreuth)	Für welches Fach wurde das belegte Fach angerechnet? Oder wurde es gar nicht angerechnet?
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeb en.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeb en.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeb en.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeb en.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeb en.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeb en.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**

INTERNATIONAL OFFICE

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
---------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------



Erfahrungsbericht

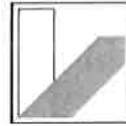
Planung des Aufenthaltes:

Da ich mit meinem Studium bereits sehr fortgeschritten war und mir deshalb keine Kurse aus einem Auslandssemester mehr hätte anrechnen lassen können, entschied ich mich einen Auslandsaufenthalt in Form eines Praktikums zu machen. Mein Praktikum absolvierte ich an einem Lehrstuhl der Universität in Sevilla. Dazu habe ich zunächst an mehreren Universitäten angefragt, ob die Möglichkeit für ein Praktikum bestehen würde. Die Anfragen versendete ich in Englisch, da meine Sprachkenntnisse in Spanisch zu Beginn meines Praktikums eine spanisch-sprachige Bewerbung noch nicht zuließen. Ich nehme an aufgrund dieser Sprachbarriere bekam ich auf meine zahlreichen Anfragen nur wenige Rückmeldungen. Wie sich später herausstellte, ist die Anzahl der Personen in Spanien die Problemlos eine englische E-Mail verstehen können doch eher begrenzt. Meine Chefin an der Universität in Sevilla beherrschte Englisch jedoch glücklicherweise fließend, sodass sich die Organisation meines Praktikums doch relativ einfach gestaltete.

Neben der Organisation der Arbeitsstelle folgten natürlich andere Themen mit denen ich mich auseinandersetzen musste: Auslandsrankenversicherung, Bank im Ausland, der Handyvertrag, die Unterkunft in Sevilla um nur einige wichtige zu nennen.

Auslandsrankenversicherung: Meiner Einschätzung nach lohnt es sich für einen längeren Auslandsaufenthalt eine Private Auslandsrankenversicherung für diese Zeit abzuschließen. Jeder europäische Bürger ist zwar automatisch auch über seine gesetzliche Krankenversicherung in Deutschland auch im europäischen Ausland versichert, dennoch habe ich mich für eine private Versicherung entschieden und bin darüber auch sehr froh. In Spanien sind Ärzte nicht verpflichtet jeden Patienten anzunehmen. Daher gibt es Arztpraxen die nur Privatpatienten annehmen. Die Ärzte die auch nur gesetzlich versicherte Patienten annehmen sind meiner Erfahrung nach um einiges schwerer zu finden. Ich war in meinem Zeitraum in Sevilla nur einmal krank und habe einen Arzt gesucht und war in dieser Situation sehr froh, nicht lange suchen zu müssen.

Bank im Ausland: Einige Banken verlangen pauschale oder prozentuale Summen für Abhebevorgänge im Ausland. Da dies recht hohe Beträge sein können, lohnt es sich, sich vorher zu informieren und sich im Zweifelsfall ein neues Konto, speziell für den Auslandsaufenthalt anzulegen. In meinem Fall hätte ich bei der VR Bank eine Summe von 7.50€ pro Abhebevorgang bezahlen müssen. Daher habe ich mich bei anderen Banken umgesehen und habe mir schließlich ein Konto bei der Comdirect Bank eingerichtet, welche neben kostenlosem Geldabheben im europäischen Ausland, zudem eine kostenlose Kreditkarte (prepaid) bereitstellt. Auch die Kreditkarte hat sich als sehr hilfreich erwiesen, da sich manche Dinge nur mit Kreditkarte bezahlen lassen (z.B. erstaunlich



viele Eintritte zu Sehenswürdigkeiten müssen per Kreditkarte reserviert werden wie z.B. die Alhambra in Granada, der Camino del Rey, ...)

Handyvertrag: Ich habe mir keine Spanische Handynummer zugelegt, da die Roaminggebühren in Europa mittlerweile aufgehoben wurden. Meine Mobilien Daten sowie meine Flatrate konnte ich ganz normal weiter verwenden ohne das zusätzliche Roaming kosten entstanden sind.

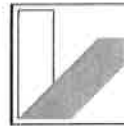
Unterkunft in Sevilla: Ich habe mir nicht von Deutschland aus bereits eine Wohnung in Sevilla gesucht, sondern bin erstmal dorthin gereist und habe für die erste Zeit in einem Hostel gewohnt. Erste einmal in der Stadt angekommen, war es für mich viel einfacher nach einer Unterkunft zu suchen. Es gibt hier Erasmus Clubs und Vereine zu denen man gehen kann. Die haben mich gleich am ersten Tag in alle Facebook Gruppen eingeladen, zum Kaufen, Verkaufen und Wohnungen suchen. Auf diesen Facebookseiten habe ich auch innerhalb von einer Woche meine Wohnung gefunden. Darüber hinaus konnte ich hier auch schnell ein Fahrrad finden und kaufen. Dafür ist Facebook wirklich sehr nützlich gewesen.

Der Aufenthalt:

Wenn man nach der ganzen Organisation dann endlich da ist, die ersten Palmen sieht und die ersten Leute kennenlernt, merkt man sehr schnell, dass es die ganze Arbeit wert war. Man lernt super schnell Leute kennen. In Sevilla gibt es Verschiedene Organisationen (<http://esnsevilla.org/>; <http://www.erasmusclubsevilla.com/>) die ein Büro eingerichtet haben, wo du hingehen kannst und dich durchfragen kannst. Die Reisen am Wochenende organisieren, oder Veranstaltungen unter der Woche. Zudem kann ich dir nur empfehlen in eine WG zu gehen (am besten nicht mit Deutschen). Ich selbst habe in einer 5er-WG gewohnt mit Leuten aus verschiedensten Ländern. So lernst du Leute schnell und auch sehr gut kennen und hast jemanden um dich der in der gleichen Situation ist wie du, mit denen die Stadt kennenlernen und Leute kennenlernen kannst.

Die Sprachbarriere: Gerade in den ersten paar Wochen fragt man sich sehr häufig, ob man hier jemals was verstehen wird. Aber glaub mir, das ist normal. Wer lernt zuhause schon Wörter wie Zimt oder Matratzenschutz. Nach ein bisschen mehr Zeit geht es schon einfacher und spätestens nach drei Monaten kehrt in die Unterhaltungen zum Großteil ein Alltag ein und ist nicht mehr so schwer. Ich hatte so nach drei Monaten den Punkt erreicht, an dem es mir leichter gefallen ist Spanisch als Englisch zu reden.

Die Zeit genießen: Aber der wichtigste Tipp von allen ist wahrscheinlich: Genieß die Zeit! Geh unter Leute, unterhalte dich viel, sei neugierig. Spanier sind sehr, sehr offen und freuen sich wenn du etwas wissen willst und dich interessierst. Hab keine Angst wenn du nicht weißt was du reden sollst, Spanier sind selbst Meister darin sich Stunden über die kleinsten Dinge zu unterhalten. Und geh auf reisen!



**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**

INTERNATIONAL OFFICE

Wenn du irgendwie die Möglichkeit dazu hast, schau dir die Gegend an in der du lebst. Für Andalusien sind die Dinge die du nicht verpassen darfst, wenn du hier dein Erasmus machst: Grandada mit der Alhambra, Cordoba mit seiner Kathedrale, Ronda und die Puente Nuevo, Gibraltar, el Playa de Bolonia, Tarifa die kleine Kitesuferstadt direkt an der Meerenge von Gibraltar. Aber es gibt so viele schöne Orte. Geh vor die Haustüre und lern sie kennen 😊